

## 1 Einleitung

1 A 1	Synchronie und Diachronie	11
1 A 2	Das Mittelhochdeutsche	15
1 A 3	Zum methodischen Vorgehen	16
1 B 1	Aufgaben	18
1 B 2	Literatur	20
1 B 2.1	Literatur zur Einleitung	20
1 B 2.2	Allgemeine Literatur	21
1 B 3	Bibliographische Hilfsmittel	23

## 2 Die Überlieferung mittelalterlicher Texte

2 A 1	Beobachtungen an einem handschriftlichen Text	24
2 A 2	Vergleich zwischen handschriftlichem und kritischem Text	27
2 A 3	Untersuchung eines weiteren Beispiels	28
2 B 1	Aufgaben	33
2 B 2	Literatur	34
2 B 3	Textausgaben	34

## 3 Lautung

3 A 1	Das Verhältnis von Schrift und Laut	36
3 A 1.1	Die Ermittlung des Lautwerts	37
3 A 1.2	Aussprachekonventionen für das Mhd.	38
3 A 2	Herausarbeitung von Äquivalenzen zwischen mhd. und nhd. Lautung	39
3 A 2.1	Ein Beispiel: <i>Dû bist mîn</i>	39
3 A 2.2	Kontrolle der bisherigen Ergebnisse an einem weite- ren Text	42
3 A 2.3	Zusammenstellung der wichtigsten Lautentsprechun- gen zwischen Mhd. und Nhd.	43
3 A 2.3.1	Vokalismus	44
3 A 2.3.2	Konsonantismus	47
3 A 2.3.3	Analogiebildung – Systemausgleich	48

3 A 2.4	Lautwandel – Beschreibung vs. Erklärung . . . . .	48
3 A 2.5	Die Veränderungen vom Mhd. zum Nhd. im Zusammen- hang . . . . .	49
3 A 2.6	Zur Anwendung der bisherigen Ergebnisse . . . . .	51
3 A 3	Lautwechsellerscheinungen innerhalb des Mhd. . . . .	52
3 A 3.1	Beschreibung einzelner Lautwechsellerscheinungen . . . . .	52
3 A 3.2	Übersicht über Lautwechsellerscheinungen im Mhd. . . . .	56
3 A 3.2.1	Vokalismus . . . . .	56
3 A 3.2.2	Konsonantismus . . . . .	59
3 B 1	Aufgaben . . . . .	60
3 B 2	Literatur . . . . .	62

#### **4 Zur räumlichen Gliederung des Mittelhochdeutschen**

4 A 1	Zwei Urkunden als Beispiel . . . . .	63
4 A 2	Mundart und Schreibsprache . . . . .	68
4 A 3	Die Einteilung der deutschen Mundarten . . . . .	69
4 A 3.1	Die zweite Lautverschiebung . . . . .	69
4 A 3.2	Die Merkmale der einzelnen Mundarten . . . . .	72
4 A 4	Kritik an der Dialekteinteilung . . . . .	76
4 A 5	Dialektkarten . . . . .	77
4 B 1	Aufgaben . . . . .	78
4 B 2	Literatur . . . . .	78

#### **5 Die Bedeutung des sprachlichen Zeichens**

5 A 1	Übersetzen aus dem Mhd. . . . .	80
5 A 2	<i>frouwe</i> und <i>wîp</i> . . . . .	84
5 A 3	Übergreifende Aspekte mhd. Bedeutungen und des Bedeu- tungswandels . . . . .	89
5 B 1	Aufgaben . . . . .	95
5 B 2	Literatur . . . . .	99

#### **6 Satz, Teilsatz, Satzglied**

6 A 1	Segmentierung eines mhd. Textes in Sätze und Teilsätze . . . . .	101
6 A 1.1	Die Textgrundlage . . . . .	101

6 A 1.2	Zeilengetreue diplomatische Umschrift . . . . .	103
6 A 1.3	Wort und Satz in dem gewählten Textabschnitt nach Ausweis der Handschrift . . . . .	104
6 A 2	Das Subjekt . . . . .	107
6 A 3	Die verschiedenen Satzglieder innerhalb der verbalen Wort- kette . . . . .	108
6 B 1	Aufgaben . . . . .	113
6 B 2	Literatur . . . . .	115

## 7 Das Verb

7 A 1	Das „System“ der mhd. Tempora . . . . .	118
7 A 2	Die lautliche Signalisierung von Tempus sowie Person/Numerus und Modus bei den synthetischen Verbformen . . . . .	124
7 A 2.1	Die Bildung des Präteritums im Mhd. . . . .	124
7 A 2.1.1	Die Präteritumbildung der schwachen Verben . . . . .	124
7 A 2.1.2	Die Präteritumbildung der starken Verben	127
7 A 2.1.3	Tabelle zur Ermittlung des Infinitivs bei Verben mit Vokalwechsel . . . . .	133
7 A 2.2	Zur lautlichen Signalisierung von Person/Numerus und Modus . . . . .	136
7 A 2.3	Besondere Verben . . . . .	138
7 A 3	Das Passiv . . . . .	150
7 A 4	Modalität . . . . .	153
7 A 4.1	Konjunktiv . . . . .	153
7 A 4.2	Die Modalverben . . . . .	154
7 A 4.3	Modaladverbien (Partikeln) . . . . .	156
7 B 1	Aufgaben . . . . .	158
7 B 2	Literatur . . . . .	166

## 8 Fallbestimmte und fallfremde Satzglieder

8 A 1	Fallbestimmte Satzglieder . . . . .	167
8 A 1.1	Übersicht: Fallbestimmte Satzglieder im „Prosa-Lancelot“-Text . . . . .	167
8 A 1.2	Die Kennzeichnung von Kasus und Numerus beim Substantiv . . . . .	168

8 A 1.3	Die Pronomen . . . . .	173
8 A 1.3.1	Die Formenbildung der Pronomen . . . . .	173
8 A 1.3.2	Exkurs: Versuch einer semantischen Klassifikation der mhd. Pronomen . . . . .	177
8 A 2	Fallfremdes . . . . .	180
8 A 2.1	Präpositionaladverbien . . . . .	180
8 A 2.2	Adverbien . . . . .	181
8 A 2.3	Negation . . . . .	183
8 A 3	Der Innenbau fallbestimmter Satzglieder . . . . .	186
8 A 3.1	Einfache Satzglieder – die Präpositionen . . . . .	186
8 A 3.2	Das Adjektiv als Teil von Satzgliedern . . . . .	190
8 A 3.2.1	Die Flexion des Adjektivs . . . . .	190
8 A 3.2.2	Zur Diachronie . . . . .	191
8 A 3.2.3	Die Vergleichsformen . . . . .	191
8 A 3.2.4	Das Adjektiv in der Nominalgruppe . . . . .	192
8 A 3.3	Komplexe fallbestimmte Satzglieder . . . . .	193
8 A 3.3.1	Attributiver Genitiv . . . . .	194
8 A 3.3.2	Attributive Präpositionalgefüge . . . . .	194
8 A 3.3.3	Erweitertes Partizip als Attribut . . . . .	195
8 B 1	Aufgaben . . . . .	195
8 B 2	Literatur . . . . .	198

## 9 Die Verknüpfung von Teilsätzen

9 A 1	Analyse eines Textes . . . . .	200
9 A 2	Anschlußmittel im Mhd. . . . .	204
9 A 2.1	Elementgemeinsame Beziehungen . . . . .	204
9 A 2.2	Verhältnisbeziehungen . . . . .	207
9 A 2.3	Inhaltsbeziehungen . . . . .	214
9 B 1	Aufgaben . . . . .	215
9 B 2	Literatur . . . . .	217

<b>Hinweise zu den Aufgaben</b> . . . . .	218
<b>Register</b> . . . . .	229
<b>Abbildungsnachweise</b> . . . . .	234